



# Daniel Hagemeier

Mitglied des Landtags von Nordrhein-Westfalen

## Bericht aus dem Landtag in Düsseldorf

#### Mobilitätswende

Ministerpräsident Armin Laschet hat mit einer Unterrichtung im Plenum eine klare Strategie mit einer Vielzahl wirksamer Instrumente vorgestellt, die die Luftqualität in unseren Städten nachhaltig verbessern. Er bekräftigte seine Auffassung, dass Diesel-Fahrverbote in Nordrhein-Westfalen unverhältnismäßig und damit rechtswidrig wären.

#### 11.850 U3-Plätze mehr als im Vorjahr

Die Zahl der Betreuungsplätze für Kinder unter drei Jahren steigt an, aber der Bedarf ist noch lange nicht gedeckt. Aktuell stehen 134.000 solcher Plätze zur Verfügung, das sind 11.850 mehr als im Vorjahr. Laut Familienminister Stamp steht für mehr als jedes zweite U3-Kind ein Betreuungsplatz zur Verfügung.

#### Hackerangriff auf Christina Schulze Föcking

Die Fraktionen des Landtags verurteilen gemeinsam den massiven Eingriff in die Privatsphäre von Christina Schulze Föcking. Unbekannte Täter hatten sich Zugriff auf das W-LAN-Netzwerk im Privathaus der Landwirtschaftsministerin verschafft und den daran angeschlossenen Fernseher manipuliert, auf dem sie Aufnahmen einer Landtagsdebatte abspielten.

### Klausurtagung der CDU-Landtagsfraktion



Auf der zweitägigen Klausurtagung der CDU-Landtagsfraktion im LVR-Industriemuseum in Oberhausen wurde über die Themen Zukunft, Bildung und Digitalisierung gesprochen. Nach einem Expertengespräch zur Digitalisierung und der Klausurtagung hat die Fraktion ein Papier ausgearbeitet. Es trägt den Titel "Nordrhein-Westfalen: lokal – global – digital" und wird als inhaltlicher Impuls sowohl in die geplante Digitalstrategie der Landesregierung einfließen, als auch Teil der Debatte auf dem kommenden Landesparteitag der CDU Nordrhein-Westfalen sein. Die Digitalisierung betrifft alle Lebensbereiche: Wirtschaft, Arbeit, Finanzen, Sicherheit, Mobilität, Gesundheit, Bildung, Lernen, Kultur, Kunst, Freizeit, Konsum, Sport, Ehrenamt und auch Politik. Die CDU-Landtagsfraktion wird diesen Wandel aktiv gestalten. Nachdem die rot-grüne Vorgängerregierung sieben Jahre verschlafen hat.

# Junge Menschen für die Politik begeistern: "KidS" Warendorf im Landtag

Praktika bei Warendorfer Ratsmitgliedern gehörten für elf Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Laurentianum beim kommunalen Projekt "Kommunalpolitik in der Schu-

le" (KidS-Projekt) zum Programm. Neben der Durchsicht der öffentlichen Sitzungsunterlagen gehörte dazu auch der Besuch von Fraktions— und Ausschusssitzungen und die Teilnahme am Prozess der Meinungs— und Entscheidungsfindung in der Politik vor Ort, um diese aktiv aus der Nähe kennenzulernen.

Zum Abschluss dieser lehrreichen Zeit machten sich die Jungpolitiker mit einigen Mentoren der beteiligten Fraktionen auf den Weg zum Landtag in Düsseldorf, um dort auch



die Landesebene zu erkunden. Nach einem ausführlichen Informationsprogramm im Plenarsaal bot sich eine Stunde lang die Gelegenheit zum Dialog mit Landtagsabgeordneten, an dem auch der direkt gewählte D. Hagemeier gerne teilnahm.





# Daniel Hagemeier

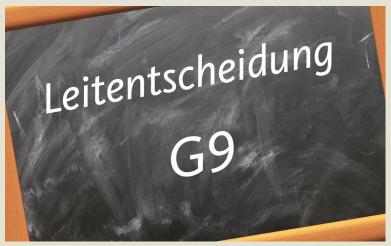
Mitglied des Landtags von Nordrhein-Westfalen

# Leitentscheidung zu G9: Wir schaffen Klarheit

Ab dem Schuljahr 2019/2020 können die Schulen in eigener Verantwortung festlegen, ob sie der Leitentscheidung zu einem neunjährigen Bildungsgang (G9) folgen oder ein Abitur nach acht Jahren bevorzugen.

Der Entschluss des Kabinetts entspricht dem weitüberwiegenden Wunsch der Bevölkerung nach mehr Zeit auf dem Weg zum Abitur; er respektiert aber zugleich, dass es Schulen gibt, die aus wohlerwogenen Gründen ein gut funktionierendes System des Abiturs nach acht Jahren beibehalten möchten.

Die schulfachliche Umsetzung der Leitentscheidung wird in Kürze erfolgen und dem Grundsatz der NRW-Koalition Rechnung tra-



gen: Mehr Qualität im System, statt Debatten über das System. Jeder Schülerin und jedem Schüler soll die bestmögliche Bildung zukommen.

### Schulfachliche Umsetzung der Leitentscheidung G9

- das Landesinstitut für Schule QUA-LiS soll 25 Kernlehrpläne für die Sek I des Gymnasiums erarbeiten; die neuen Kernlehrpläne treten am 01.08.2019 in Kraft
- Die Stundentafel erlaubt einen Betrieb der G9-Gymnasien ohne verpflichtenden Nachmittagsunterricht in der Sek I
- Der mittlere Schulabschluss wird wieder am Ende der Sek I erworben
- Das Zentralabitur ist für Schülerinnen und Schüler von G8- und G9-Gymnasien gleich
- Der Beginn des Unterrichts mit der zweiten Fremdsprache wird mit der Umstellung auf G9 auf die 7. Klasse verschoben (G8: 6. Klasse)
- Mit Beginn der Einführungsphase in der Jahrgangsstufe 11 können die Schülerinnen und Schüler an G9-Gymnasien eine weitere, neu einsetzende Fremdsprache erlernen
- Leistungsstarke Schülerinnen und Schüler können nach der Erprobungsstufe jeweils zum Ende eines Schulhalbjahres oder Schuljahres vorversetzt werden, also eine Klasse "überspringen"





# Daniel Hagemeier

Mitglied des Landtags von Nordrhein-Westfalen

### Personalsituation bei der Polizei in Nordrhein-Westfalen

Der demografische Wandel stellt die Polizei NRW vor eine schwierige Situation. Um in den nächsten Jahren die Pensionierungen von jährlich bis zu 2.000 Polizistinnen und Polizisten abzufedern, wird die NRW-Koalition an der heute die Ausbildungsmöglichkeiten erschöpfenden jährlichen Einstellung von 1.400 Anwärterinnen und Anwärtern festhalten.

Die Polizei NRW verfügt aktuell über 46.841 Planstellen/ Stellen. Rechnet man die Studierenden/ Auszubildenden dazu, dann umfasst der Stellenplan bei der Polizei in unserem Bundesland insgesamt 52.653 Stellen. Die Einstellungszahl von 2.300 zum 01. September 2017 soll bis einschließlich 2022 fortgeführt werden, so dass über einen Zeitraum von 6 Jahren ein Zuwachs von 1.800 Polizisten gewährleistet ist.

Die NRW-Koalition wird in dieser Legislaturperiode 5.176 neue Stellen bei der Polizei Nordrhein-Westfalen schaffen und damit mehr Stellen als jede andere Landesregierung vor ihr seit dem Jahr 2000.

Mit dem Nachtragshaushalt 2017 wurden darüber hinaus 118 Stellen für die Terrorbekämpfung und 13 Stellen für den Bereich Ausbildung geschaffen sowie 395 Stellen erhalten, die eigentlich wegfallen sollten.

## Die neue Landesbauordnung-schneller, günstiger und einfacher

- Abstandsflächen werden verringert
- Das "Freistellungsverfahren" bleibt erhalten
- Stellplätze—moderner Ansatz soll veränderten Verkehrsverhalten Rechnung tragen
- Baugenehmigungsverfahren werden beschleunigt (die Bauaufsichtsbehörde führt binnen zwei Wochen eine Vollständigkeitsprüfung von eingereichten Bauvorlagen durch)
- Digitalisierung von Baugenehmigungsverfahren
- Bauen mit Holz—als nachwachsendem Rohstoff—wird gestärkt
- Wohnungen fürs Leben: Barrierefreiheit wird neu definiert
- Das Gesetz soll im Juli 2018 verabschiedet werden und zum 1. Januar
  2019 in Kraft treten



### Zu Besuch beim "Paritätischen" in Warendorf

Der Paritätische im Kreis Warendorf ist Dachverband und Plattform für rechtlich selbstständige und gemeinnützige Vereine und Gesellschaften sowie für Initiativen u. Selbsthilfegruppen, die mit ihren Angeboten, Diensten u. Einrichtungen vielfältige soziale Hilfen für die Menschen vor Ort bereit halten. Im Gespräch zwischen Geschäftsführerin Lena Bringenberg und Dipl.-Sozialpädagogin Christiane Vollmer mit den CDU-Landtagsabgeordneten Daniel Hagemeier und Henning Rehbaum war das Spektrum der Themen entsprechend breit.